



Wirtschaftlichkeit, Leistungsfähigkeit und Umweltfreundlichkeit als Zielmarken des städtischen Fuhrparks

Der Mainzer OB stellte das neue Konzept Carsharing bei der Stadt Mainz der Öffentlichkeit vor. Der zukünftige Anbieter dieser Dienstleistung wird die Firma book-n-drive mobilitätssysteme GmbH sein.

Die Stadt Mainz muss sparen, will aber auch gleichzeitig etwas für die Umwelt tun. Der Stadtrat hat die Ziele Wirtschaftlichkeit, Leistungsfähigkeit und Umweltfreundlichkeit für den städtischen Fuhrpark vorgegeben. Nach Prüfungen in alle Richtungen wird nun der Vorschlag umgesetzt, Carsharing einzuführen.

Fahrzeuge, die bislang im Durchschnitt mehr als einen halben Tag nicht genutzt wurden -oder an mehr als 40 Tagen nicht in Betrieb waren- wurden in einen Fahrzeugpool aufgenommen. Diese Poolfahrzeuge sollen nun durch Carsharing-Fahrzeuge ersetzt werden.

Die Firma book-n-drive übernimmt den Verkauf der alten Fahrzeuge und stattet die Verwaltungsstandorte Rathaus, Stadthaus, Zitadelle, Grün- und Umweltamt sowie Kommunale Datenzentrale (KDZ) mit Carsharing-Fahrzeugen aus.

Die bisherigen Fahrzeuge mit einem Durchschnittsalter von aktuell rund 12 Jahren werden dann durch Carsharing Fahrzeuge mit einem Durchschnittsalter von ca. 1,5 - 2 Jahren ersetzt. Dies trägt auch in erheblichem Umfang zur Reduzierung von Kraftstoffverbrauch und Schadstoffausstoß bei.

Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit gibt es zugleich keine exklusiven, nur für die Stadt reservierten Fahrzeuge. Stattdessen können die städtischen Ämter die gesamte book-n-drive Infrastruktur in Mainz -25 Stationen mit insgesamt rund 80 Fahrzeugen- nutzen.

Ab dem 01. Juli 2015 sollen die Standorte eingerichtet werden. Sobald ein Verwaltungsstandort mit Carsharing-Fahrzeugen ausgestattet ist, werden die städtischen Fahrzeuge abgezogen.